

Protokoll

der 22. Beratung vom 13.05.1994

Anwesend:

Grauel, Scholl, Kaelble (bis 15.30 Uhr), Palme, Laubvogel, Franke

Abwesend:

Leuthold, Mammen, Münz, Doherty, Rudolph

Gäste:

Pragst, Löther (zu TOP 1 bis 3), Schrade

Verantwortlich für das Protokoll:

Schrade

Beginn: 14.15 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
2. Humboldt-Forschungsfonds
3. BEP-Anträge, Art. 5.2., Zusatzqualifikationen
4. BEP-Anträge, Art. 4.2., Post-doc-Stipendien
5. BEP-Anträge, Art. 4.2., Promotionsstipendien
6. Post-doc-Stipendienanträge, DFG
7. Rechenschaftsbericht der FNK an den AS
8. Frauenförderrichtlinien der HUB (Entwurf)
9. Sonstiges

TOP 1: Protokollkontrolle

Die Protokolle der 20. und 21. FNK-Beratung wurden ohne Veränderungen bestätigt.

TOP 2: Humboldt-Forschungsfonds

Antrag 52/94: Kreuzung von Kaninchenrassen/Prof. Seeland/Agrar-und Gartenbauwissenschaften

Frau Löther informierte über den Einspruch Prof. Seelands zur Ablehnung seines Antrages durch die FNK (siehe Protokoll der 20. FNK-Beratung).

Festlegung:

1. Auf Bitte von Prof. Seeland wird das Gutachten zum Antrag ohne Nennung des Namens des Gutachters dem Antragsteller übermittelt.
2. Durch Prof. Grauel wird ein externes Gutachten eingeholt. Als Gutachter sollte ein anderer als die von Prof. Seeland vorgeschlagenen Wissenschaftler gewählt werden.

TOP 3: BEP-Anträge, Art. 5.2., Zusatzqualifikationen

Zu den Anträgen wurden folgende Entscheidungen getroffen:

Antrag s. Bergmann/MDC/Indien

Es wurden Kosten in Höhe von 70 % der Gesamtkosten bewilligt.

Antrag K. Engel/MDC/USA

Es wurden Kosten in Höhe von 2.000 DM bewilligt.

Antrag M. Treuner/MDC/USA

Unter dem Vorbehalt, daß Herr Treuner einen eigenen Beitrag für die Konferenz geplant hat, werden Kosten in Höhe von 70% der Gesamtkosten übernommen.

Antrag A. Gutsche/Biologie/Südafrika

Der Antrag wurde abgelehnt, da Herr Gutsche als Student nicht zum Kreis der antragsberechtigten Personen gehört und im zentralen Fonds keine Mittel für Personen aus den Fakultäten zur Verfügung stehen, da diese über eigene Mittel im HEP, Art. 5.2., verfügen.

TOP 4: BEP-Anträge, Art. 4.2., Post-doc-Stipendien Übersicht zur Rangordnung

Die von Herrn Pragst vorgelegte Rangliste wurde bestätigt. Danach gilt folgende Rangfolge:

1. Frau Dr. J. Gohrisch
2. Herr Dr. K. Schamhorst
3. Frau Dr. A. Faepke

Die Liste gilt bis zum 15.08.1994, danach werden die Anträge bei Aufrechterhaltung in die dann laufende "normale" Antragsrunde aufgenommen.

TOP 5: BEP-Anträge, Art. 4.2., Promotionsstipendien **5.1. Noch offene Anträge**

Zu den Anträgen wurden folgende Entscheidungen getroffen:

Vorlage 71/94: Goertz/Psychologie/NA

Der Antrag wurde als unbedingt förderungswürdig eingestuft. Nunmehr sind 2 Gutachten einzuholen.

V: Grauel/Scholl

Vorlage 72/94: Lorenz/Philosophie/NA

Der Antrag wurde abgelehnt, da die formalen Fördervoraussetzungen fehlen.

Vorlage 73/94: Van Nam/Musikwissenschaften/NA

Der Antrag wurde als förderungswürdig eingestuft. Nunmehr sind 2 Gutachten einzuholen.

V: Kaelble/Pragst

Folgende Anträge wurden vertagt, da noch Gutachten aussteheff

Vorlage 69/94: Wemer/Museum für Naturkunde/NA

V: Leuthold

Vorlage 70/94: Hoffmann/ Agrar-und Gartenbauwissenschaften/NA

V: Leuthold

Vorlage 74/94: Burkant/Agrar-und Gartenbauwissenschaften/NA

V: Leuthold

5.2. Übersicht zur Rangordnung

Die von Herrn Fragst vorgelegte Liste wurde bestätigt. Danach werden die folgenden zwei Anträge bewilligt

Vorlage 56/93: M. Mandeya/Medizin

Vorlage 55/93: A. Ludwig/Tierproduktion

Für die noch verbleibenden Anträge wird nach der Vorlage aller Gutachten eine neue Liste zur Rangordnung vorgelegt.

TOP 6: Post-doc-Stipendienanträge DFG

Zu den Anträgen wurden folgende Entscheidungen getroffen:

Vorlage 76/94: Dr. Binas/Musikwissenschaft

Durch Herrn Fragst wird ein weiteres Fachgutachten eingeholt.

Vorlage 78/94: Dr. Knauf/Biologie

Durch Herrn Prof. Grauel wird ein Gutachten eingeholt.

TOP 7: Rechenschaftsbericht der FNK an den AS

Allen FNK-Mitgliedern wurde der schriftliche Rechenschaftsbericht übergeben. In der anschließenden Diskussion wurden folgende Anregungen bzw. Ergänzungswünsche geäußert:

Die FNK sollte mit ihrem Bericht empfehlen, die Einwerbung von Drittmitteln bei der Verteilung der Forschungsmittel auch in den Fakultäten zu "belohnen" (vg. Punkt 3).

Bei der Nennung der Defizite (vgl. Punkt 3) sollten deren Verursacher deutlicher benannt werden.

Als weiteres Defizit sollte die fehlende Analyse zum Promotions-und Habilitationsgeschehen an der HU genannt werden.

Allgemein sollte den Gutachtern, die für die FNK tätig wurden, gedankt werden.

Prof. Grauel bat darum, ihm weitere Hinweise bis zum 16.05.1994 zu übermitteln.

TOP 8: Frauenförderrichtlinien der HU Berlin (Entwurf)

Alle FNK -Mitglieder prüfen den ihnen zugesandten Entwurf bis zur nächsten Beratung am 03.06.1994. Zu diesem Termin wird die Frauenbeauftragte der Universität eingeladen, um mit ihr Fragen und Hinweise zu diskutieren.

TOP 9: Sonstiges

9.1. Information zur Forschungsabteilung

Prof. Grauel informierte entsprechend einer Mitteilung von Frau Dr. Lehmann über die Vorstellungen der Senatsverwaltungen Wissenschaft und Forschung und Inneres (Arbeitsgruppe Stellenbewertung) zur Struktur der Forschungsabteilung.

Die Mitglieder der FNK äußerten in der anschließenden Diskussion ihre Bedenken gegenüber dieser geplanten Entwicklung, da sie durch die Einschränkung des Beratungs- und Verwaltungspotentials negative Auswirkungen auf die Entwicklung der Forschung befürchten.

9.2. Nächste Termine:

Die nächsten FNK-Beratungen finden statt am:

03. Juni 1994

17. Juni 1994

01. Juli 1994

15. Juli 1994

Alle Beratungen finden im Raum 2095 b des Hauptgebäudes statt. Beginn: 14.15 Uhr.

Sabine Schrade